



ViP - Virtuelle Beratungsgespräche für Pharmazeut*innen

Susanne Schiek^{1,2}, Mareike Jacobs^{1,2}, Thilo Bertsche^{1,2}

¹ Klinische Pharmazie, Institut für Pharmazie, Universität Leipzig ² ZAMS – Zentrum für Arzneimittelsicherheit, Universität Leipzig und Universitätsklinikum Leipzig AöR

**Wie läuft Ihre Lehrveranstaltung unter dem Einsatz digitaler Medien ab?
Welches Szenario setzen Sie um?
Welche digitalen Werkzeuge setzen Sie ein?
Wie sieht das konkret aus?**



Foto: ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

- Im Rahmen der Lehrveranstaltung „**Übungsapotheke**“ können Pharmaziestudierende Beratungsgespräche aus dem Apothekenalltag üben. **Digital verfügbare Videosequenzen** unterstützen sie bei der Vermittlung zentraler Lerninhalte.
- Die Videosequenzen zeigen **simulierte Patientenberatungsgespräche**. Diese sind digital mit begleitenden Aufgaben zur Vorbereitung auf die „Übungsapotheke“ verfügbar. Diese können durch die Studierenden – angepasst an ihren **individuellen Lernbedarf** – auch selbstständig bearbeitet werden.
- Verschiedene **Kundentypen** und **Beratungsthemen** können in den Videosequenzen aufgegriffen werden. Hierbei werden auch **Beratungssituationen**, die als **schwierig** und **herausfordernd** empfunden werden, behandelt.

**Was erhoffen Sie sich für Veränderungen (im Lernverhalten der Studierenden, für Ihr eigenes Lehrhandeln, ...) durch die Umsetzung der Maßnahmen in Ihrem Vorhaben?
Welchen didaktischen Mehrwert erwarten Sie?**



Foto: ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

- Mithilfe der Videosequenzen können **Lerninhalte rund um das Beratungsgespräch** wie Kommunikation und Gesprächsführung anschaulich vermittelt werden.
- Die Studierenden können selbstreflektiert ihre eigene **Beratungskompetenz** evaluieren und an dieser gezielt arbeiten, das **Selbststudium effektiver nutzen** sowie **Lernziele leichter und schneller** erreichen.
- Die digital verfügbaren Videosequenzen können den **Übergang vom Studium in den späteren Beruf** erleichtern und den **Praxisbezug** des innovativen Modellstudiengangs Pharmazie in Leipzig erhöhen.
- Die **Lehrenden** können auf ein **Repertoire an Beratungssituationen** zurückgreifen und werden in der **Vorbereitung und Durchführung** der Lehrveranstaltung entlastet.

Inwiefern können andere Lehrende von Ihren Erfahrungen profitieren? Was lässt sich in andere Lehrkontexte übertragen? Was lässt sich durch andere Lehrende nachnutzen?

- Die erstellten Videosequenzen können die **Durchführbarkeit der praktischen Lehrveranstaltung** nachhaltig sichern und die **Aufnahme als curriculare Lehrveranstaltung** mit den **zur Verfügung stehenden Personalmitteln** fördern.
- Die Videosequenzen können auch im Rahmen **gemeinsamer Lehrveranstaltungen** in der medizinischen Fakultät genutzt werden.
- Durch den **interdisziplinären Austausch** mit anderen Studiengängen kann z.B. die spätere Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheker gefördert werden.

